

Regeln für Punkterennen der ArGe der Landesski- und Rollsportverbände 2016

1. Wettbewerbsbestimmungen

Zum Erlangen von Ranglistenpunkten werden die Deutsche Meisterschaft, der Deutschland Cup, der Internationale Inline Cup, der Alpen-Dolomiten Cup, die Landesmeisterschaften und die Rennen der regionalen Rennserien herangezogen. Die Rennen sind in Kategorien aufgeteilt und es sind Zuschläge je nach Kategorie festgesetzt. Die Kategorien und Zuschläge setzen sich wie folgt zusammen:

Kategorie	Rennen	Zuschläge
Kategorie 1	Deutsche Meisterschaften Deutschland Cup Alpen-Dolomiten Cup Internationaler Inline Cup Nationale Punkterennen	Wettbewerbszuschlag Wettbewerbszuschlag Wettbewerbszuschlag Wettbewerbszuschlag Wettbewerbszuschlag
Kategorie 2	Regional-Cups u. Landesmeisterschaften	Mindestzuschlag 5

Es werden für die Punkteberechnung grundsätzlich nur Rennen mit 2 Durchgängen bewertet. Werden, bei Rennen der Kategorie 1, beide Durchgänge ohne Umsetzen (mind. 50% der Tore) auf dem gleichen Kurs gefahren, ist der Zuschlag gemäß der Kategorie 2 zu berechnen. Der Schiedsrichter hat in seinem Bericht hierauf hinzuweisen.

Voraussetzungen für die Bewertung des Rennens als Ranglistenrennen:

Kategorie 1 – Rennen sind automatisch als Punkterennen gesetzt. Landesmeisterschaften und Landescups werden vom Referenten des betroffenen Landesski- oder Landesrollsportverbands der ArGe gemeldet und in die Liste der Punkterennen aufgenommen. Der durchführende Verein muss Mitglied im jeweils meldenden Landesverband sein.

Es muss ein geprüfter EDV-Kampfrichter des meldenden Landesverbands eingesetzt werden, der vor der Saison eine Schulung absolviert hat. Alle Bestimmungen nach DWO und Reglement sind einzuhalten.

Jede Strecke muss homologiert sein, die Abnahme der Strecke ist durch einen TD durchzuführen, der einen Streckenbericht an den ArGe Email-Verteiler sendet.

Die Einteilung des TD für die Abnahme der Strecke erfolgt durch den Kampfrichterobmann des betroffenen Landesverbands.

Als Kurssetzer kann ein ArGe-Beauftragter, Verbandstrainer oder Vereinstrainer, mit entsprechender Qualifikation, eingesetzt werden. Mit **Zustimmung der Jury** kann auch ein **teilnehmender Läufer einen Lauf setzen**. Der TD/Schiedsrichter hat im vorliegenden Falle in der Mannschaftsführersitzung hierauf hinzuweisen.

Terminänderungen, örtliche oder zeitliche Verschiebungen, Absagen und Programmänderungen zu den Rennen sind unverzüglich an den ArGe-Emailverteiler (siehe 8.) zu senden.

Zu allen Punkterennen müssen der ArGe Landesverbände (Emailverteiler siehe 8.) vorliegen:

- eine Telefonnummer zwecks Auskunftserteilung
- eine E-Mail Adresse / Meldeadresse
- die Ausschreibung (mglt. **vier** Wochen, mindestens aber 10 Tage vorher)

Werden die Wettkampfdaten mit Wissen und/oder Zustimmung des austragenden Vereins an einen nationalen Fachverband weitergegeben, und dieser Fachverband nutzt es für seine Auswertung, werden die Ergebnisse nicht in der Punktliste gewertet.

Regeln ArGe Landesverbände Punkterennen

Stand: 06. April 2016

2. Teilnahmebestimmungen

- 2.1 Der Teilnehmer **muss** einen gültigen Startpass eines Landesski- oder Landesrollsportverbandes oder eine Aktivenerklärung vorweisen können. Ferner muss eine RennID der ArGe Landesverbände vorliegen.
- 2.2 Fremde Sportverbände und sonstige Teilnehmer werden als Gäste zugelassen. Sie bzw. ihre Ergebnisse werden jedoch nicht für die Punkteberechnungen und die Punkteliste berücksichtigt. (Separate Punkte-Ergebnisliste, wird durch Punktebeauftragten erstellt)
- 2.3 Bewertet werden Schüler ab Jahrgang 2003 bis Senioren.
- 2.4 In der ArGe-Punkteliste werden diejenigen Aktiven aufgenommen, von denen ein vollständiger Datensatz durch Beantragung der RennID vorliegt (Bringpflicht).
- 2.5 Vereinswechsel ist nur bis zum 30.04. eines Jahres möglich. Siehe DWO.
- 2.6 Die Punktelisten werden im Internet www.ski-inline.de zur Verfügung gestellt.
- 2.7 Die Gebühr der ArGe RennID beträgt:

Aktive	€ 15,00 jährlich
Schüler	€ 15,00 einmalig für die gesamte Laufzeit der Schülerklassen (max. 4 Jahre)
- 2.8 Die Meldegebühren sind vereinsweise an den Punktebeauftragten zu überweisen auf:
*Kontoinhaber: **Bernd Altmann***
IBAN: DE38 7025 0150 0430 2500 43
*Bank: **Kreissparkasse Mü/Sta/Ebe***
BIC: BYLADEM1KMS
*Verwendungszweck: **RennID Inline + Vereinsname***
Der Verwendungszweck ist auf der Überweisung unbedingt mit anzugeben.
Die Namen erscheinen nach Geldeingang in der Liste. Die Jahresstartliste wird im Laufe des Januar veröffentlicht, die Verbesserungslisten nach jedem Rennwochenende und die Endliste 14 Tage nach Vorlage der Unterlagen des letzten Saisonrennens.
- 2.9 Parallel zur Überweisung sind die Läufer mit dem ArGe-Meldeformular an den ArGe-Emailverteiler (siehe 8.) zu melden.
- 2.10 Nach der Anmeldung erhält jeder Aktive eine RennID, mit dieser ID muss er die gesamte Saison fahren. Die Erteilung einer neuen ID ist dann erst für die nächste Saison möglich. Die Vereine sind zur Überprüfung der Punktelisten aufgefordert.
- 2.11 Bei Fehlern in der ArGe-Punkteliste kann eine Korrektur vorgenommen werden, die dann beim nächsten Update Berücksichtigung findet.

3. Bewertung

- 3.1 Bewertet wird der Durchschnitt aus den zwei besten Ergebnissen eines Aktiven. Bei nur einem Ergebnis erhält der Aktive in der Endliste einen Zuschlag von 10 Punkten. Wird in einer Saison kein Ergebnis erzielt, erfolgt ebenfalls ein Aufschlag von 10 Punkten auf sein Vorjahresergebnis. Bei Verletzung innerhalb des Wettbewerbsjahres kann ein formfreier Antrag auf einen Verletztenbonus an den Punktebeauftragten gestellt werden. Ein ärztliches Attest oder eine Bescheinigung sind dem Antrag beizufügen. Wird ein Bonus gewährt, beträgt der Zuschlag lediglich 5 Punkte. Die Maximalpunktzahl eines Läufers beträgt 100 Punkte und wird bei neuen Läufern in der Punkteliste als Startpunktzahl angesetzt.
- 3.2 Die Punkteliste wird als Verbesserungsliste geführt. Es zählt der Durchschnitt der beiden besten Punkteergebnisse. Solange der Läufer nur ein Punkteergebnis vorweisen kann, wird die Startlistenpunktzahl wie ein Ergebnis für die Durchschnittsermittlung herangezogen.

Regeln ArGe Landesverbände Punkterennen

Stand: 06.. April 2016

- 3.3 Die Jahresstartliste basiert auf der Jahresendliste des jeweiligen Vorjahres unter Berücksichtigung einer „Nullstellung“ der Ranglistenersten. Neue Läufer und Läufer, die im Vorjahr nicht aktiv gesetzt waren, beginnen automatisch bei 100 Punkten.

4. Berechnung der Zuschläge

- 4.1 Die Ermittlungen des Punktezuschlages erfolgt nach folgendem Muster:

Gewertet werden die fünf Punktbesten (jeweils m/w) innerhalb der besten 10 klassierten Teilnehmer des Wettbewerbs. Der Durchschnitt der Listenpunkte dieser 5 Punktbesten ergibt den Wettbewerbszuschlag der zur Anwendung kommt. Sollte dieser Zuschlag geringer sein, wie der in diesem Reglement ausgewiesene Mindestzuschlag für die Kategorie des Rennens, kommt der Mindestzuschlag zum Tragen.

Beispiel:

Platz	ZEIT	NAME	LISTPKT	BEST 5
1	70,70	NAME	0,18	0,18
2	71,07	NAME	0,00	0,00
3	71,71	NAME	1,57	1,57
4	72,36	NAME	4,05	
5	72,53	NAME	3,72	3,72
6	72,67	NAME	6,05	
7	73,14	NAME	6,62	
8	73,28	NAME	100,00	
9	73,40	NAME	5,93	
10	73,64	NAME	3,77	3,77

Punkte beste 5 aus den besten 10 klassierten TN: 9,24

$9,24 : 5 = 1,848$, gerundet 1,85 also ein **Wettbewerbszuschlag von 1,85**

- 4.2 Die Ermittlung der Rennpunkte (jeweils m/w) erfolgt nach folgendem Muster:

Nach Prozentrechnung, jeweils m/w, wird mit folgender Formel gerechnet:

Rennpunkte = (gefahrne Zeit * F-Wert / schnellste Zeit) – F-Wert

Bspl. Slalom: -Platz 10 der obigen Tabelle: $(73,64 * 100 / 70,70) - 100 = 4,15$ **Rennpunkte**

- 4.3 Ranglistenpunkte

Die Addition der Rennpunkte und des Wettbewerbszuschlags ergeben die Ranglistenpunkte eines jeden Läufers im jeweiligen Rennen und werden dann für die Berechnung des Punktedurchschnitts eines Läufers berücksichtigt.

Beispiel aus Punkten 4.1 und 4.2: $4,15 + 1,85 = 6,00$ **Punkte Gesamt**

- 4.4 Sollten weniger als 5 Aktive eines Geschlechts mit ArGe-Punkten im Rennen klassiert sein, kann das Rennen für dieses Geschlecht nicht als Punkterennen berücksichtigt werden.

5. Bestimmungen für Veranstalter, Jury und Chef der Zeitnahme

- 5.1 Die für den Wettkampf gültige Punkteliste wird im Internet unter www.ski-inline.de veröffentlicht und den Ausrichtern zum Download bereitgestellt. Ausrichter die www.rennmeldung.de als Meldeplattform nutzen, erhalten die Liste automatisch per Email zugesandt.
- 5.2 Punkterennen (U14 bis Masters) sind in **einem** Bewerb anzulegen. Parallele Kinderrennen (U12 und jünger) sind als eigenständiger Bewerb anzulegen. Die Auslosung von Punkterennen hat nach Geschlechtern getrennt zu erfolgen. Abweichend kann zudem innerhalb der Geschlechter eine Auslosung nach den beiden Gruppen Schüler (U14+U16) und Erwachsene (Jugend bis Masters) durchgeführt werden. Bei der Startreihenfolge ist darauf zu achten, dass die beiden Gruppen des gleichen Geschlechts direkt nacheinander starten. Punktbeste starten im 1. Durchgang immer am Ende ihrer Gruppe/ ihres Geschlechts. Im 2. Durchgang ist innerhalb der Gruppe / des Geschlechts nach den Laufzeiten des 1. Durchgangs zu starten, wobei der/die Schnellste des 1. Durchgangs zum Schluss fährt.
- 5.3 Der Bewerb ist als Vereinsbewerb mit Punkten im DSV alpin – Programm anzulegen. Es ist der Listenkopf für Punkterennen zu verwenden. (Haken in der Bewerbungsanlage bei „freier Listenkopf“ entfernen und bei „Punkterennen“ setzen sowie Listenkopf vollständig auszufüllen.) In der Listenüberschrift ist in der ersten Zeile der Wettbewerb (z.B. Deutschland Cup) und in der zweiten Zeile der Ausrichter anzugeben.
- Der Ausrichter veröffentlicht eine Startliste nach der Auslosung, spätestens Freitag 21.00 Uhr bei Samstagsrennen und Samstag 21.00 Uhr bei Sonntagsrennen auf seiner Homepage bzw. der von ihm verwendeten Meldeplattform.
- 5.4 Sollten Nachmeldungen nach der Veröffentlichung der Startliste angenommen werden, starten die Nachmeldungen am Anfang ihrer Klasse/Gruppe (je nach Auslosung).
- 5.5 Die Torrichterstellung muss vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden.
- 5.6 Eine Ausschreibung im PDF-Format ist mindestens 10 Tage vor dem Wettbewerb an den ArGe-Emailverteiler (siehe 8.) zu senden und auf der Ausrichterhomepage zu hinterlegen.
- 5.7 In der Ausrichterergebnisliste ist der Zeitabstand aufzuführen. Es erfolgt **keine** Punkteberechnung durch den Ausrichter.
- 5.8 Bei der Nutzung der Meldeplattform www.rennmeldung.de erscheinen alle dort hinterlegten Unterlagen und Listen automatisch auch auf www.ski-inline.de
- 5.9 Zusatzbestimmungen für Rennen des Deutschland Cup und Alpen-Dolomiten Cup

Ausrichter erhalten den Standardservice von www.rennmeldung.de kostenfrei. Die weiteren Services von Rennmeldung.de können eigenständig hinzugebucht werden. Die notwendigen Vereinbarungen hierzu sind direkt zwischen dem Ausrichter und Rennmeldung.de zu treffen. Die Kosten der weiteren Serviceleistungen sind durch den Ausrichter zu tragen. Die Meldung zu diesen Rennen erfolgt daher einheitlich über www.rennmeldung.de

Vereine mit eigener Meldeplattform, können auf Wunsch auch diese Plattform nutzen. Hierdurch eventuell entstehende Kosten trägt der Ausrichter, mit Ausnahme der Kosten für die Übernahme der Daten zur Deutschland Cup-Wertung. Diese Extrakosten werden von der ArGe Landesverbände getragen.

6. Auswertung und Übermittlung der Ergebnisse

- 6.1 Die Auswertung hat mit dem DSV-Alpin Programm (aktuellste Version, zumindest „Version 6.1.0, Build 197“) oder einem vergleichbaren Programm zu erfolgen. Es ist hierfür ein geprüfter EDV-Kampfrichter einzusetzen, der vor der Saison eine Schulung absolviert hat.
- Als Dateinamen für das Rennen muss die ArGe-Renn-Nummer (z.B. 1401ARGE) verwendet werden.

Regeln ArGe Landesverbände Punkterennen

Stand: 06.. April 2016

- 6.2 Die DSValpin oder alternative Bewerbungsdatei, die Ergebnisliste und der Schiedsrichterbericht sind spätestens 12 Stunden nach Rennende per Email an den ArGe-Emailverteiler (siehe 8.) zu senden.

Die Ergebnislisten werden im Internet u.a. auf www.ski-inline.de veröffentlicht.

F-Werte für:

Slalom	100	Riesenslalom	144
--------	-----	--------------	-----

Der Vorsitzende der Jury (Schiedsrichter/Nat. TD) hat einen Schiedsrichterbericht von der Veranstaltung, nach DWO, zu erstellen. Fragen zur Auswertung sind an den Cup-Koordinator zu richten!

7. Beschwerden und Proteste

- 7.1 Beschwerden über ein Rennen sind schriftlich an den ArGe-Emailverteiler für Punkterennen (siehe 8.) zu senden.
- 7.2 Bei offiziellen Protesten ist grundsätzlich nach DWO zu verfahren.

8. Emailverteiler ArGe Punkterennen

arge@ski-inline.de

Arbeitsgemeinschaft der Rollsport- und Skisport- Landesverbände:

